

Herrn Abgeordneten Frank Balzer (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12036
vom 31. Mai 2022
über Polizeiwache am Kottbusser Tor (III)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zur Wache am Kottbusser Tor?
 - a. Gesamtkosten für die Wache?
 - b. Mit welcher Personalstärke wird die Wache betrieben?
 - c. Wird aus anderen Polizeidienststellen Personal für den Betrieb der Wache am Kottbusser Tor abgezogen?

Zu 1. a bis c:

Die anfänglichen Kostenschätzungen basierten auf rein hypothetischen Annahmen. Dabei waren weder der konkrete Ort, die Größe, noch die dort vorzufindenden baulichen Voraussetzungen bekannt. Durch die Konkretisierung der Planung konnte nun erstmals seitens der BIM GmbH in Abstimmung mit der Polizei Berlin eine Grobkostenschätzung erstellt werden, welche Gesamtkosten in Höhe von 3,5 Mio. € prognostiziert. In diesen Gesamtkosten ist u.a. auch eine Reserve für Unvorhergesehenes enthalten. Die endgültige Kostenhöhe für die Errichtung der Wache am Kottbusser Tor steht erst fest, wenn sämtliche Ausschreibungen/Beschaffungen durchgeführt und die Zuschläge an die einzelnen Baugewerke erteilt wurden.

Die zukünftige Polizeiwache am Kottbusser Tor wird „Rund um die Uhr“ geöffnet sein. Die Zahl der dort künftig tätigen Polizeikräfte befindet sich derzeit in Abstimmung. Das Personal soll im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens gewonnen werden. Für diese Wache werden vor allem Polizeivollzugsbedienstete gesucht, die sowohl über gute Ortskenntnisse als auch über gute Fremdsprachenkenntnisse verfügen.

Berlin, den 13. Juni 2022

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport